



PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, 5. DEZEMBER 2016

MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST – WIR SAGEN DANKE

Sieben Tage lang, vom 23. bis 29. November 2016, zeigte das neue Filmfest **MITTEL PUNKT EUROPA** im Münchner Monopolkino vierzehn Lang- und vierzehn Kurzfilme aus Polen, Tschechien, Ungarn und der Slowakei. Alle Filme waren erstmals in München zu sehen, die Filme „Lost in Munich“, „The Snake Brothers“, „All These Sleepness Nights“ und „11 Minutes“ feierten hier ihre Deutschlandpremiere. Insgesamt besuchten knapp 900 Besucher die Filme, die Podiumsdiskussion und die Filmparty, um sich mit den Festivalgästen – darunter Schauspieler, Regisseure und Filmkritiker – über die aktuelle Kinematografie aus den Visegrád-Ländern auszutauschen.

Das Festival wurde vom International Visegrad Fund und vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Höhepunkte des Festivals waren die zwei polnischen Filmprojektionen **11 Minutes** von Jerzy Skolimowskis und **All These Sleepness Nights** von Michał Marczaks sowie **Lost in Munich** des tschechischen Regisseurs Petr Zelenka, die in ausverkauften Kinosälen gezeigt wurden. Spannend waren auch die Diskussionen mit den geladenen Festivalgästen, z. B. mit dem slowakischen Ex-Boxmeister **Petr Baláz**, dessen tragisches Schicksal in dem Filmporträt „Koza | Goat“ gezeigt wurde. Die ungarische Regisseurin **Krisztina Goda** thematisierte mit ihrem Film „Home Guards“ auf eindrückliche Art und Weise die Gefahren von Rassismus und gesellschaftlicher Radikalisierung vor dem Hintergrund von sozialen Marginalisierungen und Verwerfungen. Die zahlreichen Fragen des Publikums belegten das große Interesse an diesem Thema.

Die durchgeführte Festivalumfrage zeigt, dass die Meinungen über die Filme teilweise weit auseinander lagen. Und dennoch: Auch wenn das Filmprogramm als „keine leichte Kost“ befunden wurde, fand die Mehrheit die Filmauswahl überzeugend und spannend. Etwa die Hälfte der Besucher hatte eine deutsche Staatsangehörigkeit, die meisten anderen Besucher kamen aus den Visegrád-Ländern selbst.

VERANSTALTER

AHOJ
NACHBARN

 Münchner
Volkshochschule

 TSCHECHISCHES ZENTRUM
ČESKÉ CENTRUM



Als Grund für den Festivalbesuch gaben die meisten „Interesse an Mitteleuropa“ und am „Filmprogramm“ an. Der tschechisch-slowakische Filmkritiker Radovan Holub betonte in der Podiumsdiskussion noch einmal, wie wichtig auch solche kleinen Initiativen wie das **MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST** für den zeitgenössischen ost-/mitteleuropäischen Film sind, da diese Filme so gut wie nie in Deutschland zu sehen sind.

Begeistert waren die Zuschauer auch von dem Festivalort, dem Monopolkino, das für tolle und gemütliche Stimmung gesorgt hat!

Wir danken allen Beteiligten – Zuschauer, Festivalgästen, Organisatoren, Partnern, Sponsoren und diversen Helfern für ihre rat- und tatkräftige Unterstützung. Das große Interesse an der Erstausgabe unseres Festivals motiviert uns weiterzumachen. Mit Vorfreude gehen wir in die Planung für die nächste Festivalausgabe.

Hinter dem Projekt stehen drei Veranstalter der Münchner Kulturszene: der Verein [Ahoj Nachbarn](#), das [Tschechische Zentrum München](#) und die [Münchner Volkshochschule](#) (MVHS). Finanziell unterstützt wird das Filmfest vom [International Visegrad Fund](#) und dem [Kulturreferat der Stadt München](#).

www.mittelpunkteuropa.de

www.facebook.com/mittelpunkteuropafilmfest

(2.400 Zeichen)

FESTIVAL- UND PRESSEKONTAKT:

Anett Browarzik

Email: browarzik@czech.cz

Tel.: 089-21 02 49 32